

BeO-Zytig

Organ des Fördervereins Radio BeO
20. Jahrgang erscheint vierteljährlich
Nr. 02 / Juni 2006



Seite 18: Zum 5. Male organisierte Radio Berner Oberland zusammen mit der Basler Versicherung im Hotel Metropole in Interlaken das „Oberländer Sonntags Zmorge“. Zu diesem Jubiläumsanlass gelang es, prominente Gäste einzuladen

(von links nach rechts): Radio BeO Sendeleiter Martin Muerner, Bronze-Medaillengewinner Bruno Kernen, Silber-Medaillengewinnerin Martina Schild, Gold-Medaillengewinner Tanja Frieden, Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer, Alt-Bundesrat und UNO Sonderbeauftragter Adolf Ogi, Generalagent Basler Versicherung Willy Stiefvater

Aus dem aktuellen Inhalt



Seite 10
Gewa in Steffisburg



Seite 13
Swiss Economic Forum Thun



Seite 16
Gäste im Radiostudio

Inhaltsverzeichnis

Impressum

BeO-Zytig

Organ des Fördervereins
Radio BeO

Erscheint

Vierteljährlich

Auflage

5'300 Exemplare

Herausgeber

Förderverein Radio BeO
Postfach 601, 3800 Interlaken,
Telefon 033 888 88 86
Fax 033 888 88 35

Verantwortlicher Redaktor

Bernhard Kallen

Mitarbeit in der Redaktion

Manuel Honegger

Mitarbeit dieser Ausgabe

Martin Muerner
(Beiträge Wahlen, SEF und
Oberländer Sonntagszmorge)
Bernhard Haldemann
(Fotos zum Sonntagszmorge)

Layout, Gestaltung und Insetate

kk-services Bernhard Kallen
Weyermannstrasse 44
3008 Bern
Telefon 031 318 11 49
info@kk-services.ch

Druck

Schlaefli & Maurer AG,
Interlaken • Spiez
3800 Interlaken
Telefon 033 828 80 70
Fax 033 828 80 90

1 Editorial

Dr. Paul Günter, «Fundament verstärkt»

2 Studioplauderei

Martin Muerner, «Die neuen Alten oder wie alt fühlen Sie sich»

3 Hauptversammlung Förderverein Radio BeO

Gleich zwei Ehrungen in Unterseen

4 Die neue BeO-Zytig

Kurz und bündig wie es entstand

6 Radio BeO-Stubete

Programmraster und Vorschau (Stubete und Dixie)

9 BeO-Morge-Duschi und BeO-Golden-Game

Schalten Sie das Radio ein, ein attraktiver Wettbewerb erwartet Sie

10 Gewa in Steffisburg

Radio BeO war live dabei

11 Grossrats- und Regierungswahlen 2006

Hintergrundbericht mit viel Informationen

13 Swiss Economic Forum Thun

Prominenz aus Politik und Wirtschaft – mit Radio BeO

15 BeO Country-Club

Grosse Stars aus den USA besuchten unser Studio

16 Radio-BeO-Träff

Die Gäste im 2. Quartal im Überblick

18 Oberländer Sonntigs Zmorge

An Muttertag liess es sich feiern – mit Prominenz

21 Kreuzworträtsel

Jetzt die Chance packen und gewinnen



Im vergangenen Jahr hat der Förderverein Radio BeO 300 neue Mitglieder gewonnen. Es ist sehr erfreulich, dass immer mehr Oberländerinnen und Oberländer unser Radio unterstützen.

Unsere Mitglieder haben verstanden, wie wichtig ein eigenes elektronisches Medium für unsere Region ist. Das Radio vermittelt Zusammenhalt zwischen den Tälern. Es verstärkt unsere Identität. Es gibt uns Selbstsicherheit.

All dies ist in unserer Zeit der Verunsicherung wichtig. Wer seiner selbst sicher ist und seine Identität akzeptiert, der kann auch offen sein gegen aussen.

Diese Offenheit ist für unsere Region, welche zu einem grossen Teil vom Tourismus lebt, absolut zentral. Mit Fremdenängsten kommen wir nicht weiter.

Fundament verstärkt

Fremdenängste sind meist Ausdruck von Unsicherheit, von schwachem Selbstbewusstsein. Unser Radio gibt hier Gegensteuer.

Unser Radio ist damit nicht nur ökonomisch wichtig, es ist vor allem auch im geistigen Bereich wichtig.

Unser Radio ist ein Stück gelebte Heimat. Deshalb muss Radio BeO eigenständig bleiben. Die Aussichten dazu sind gut:

- Mit dem neuen Radio-Fernsehgesetz ist ein wichtiger Teil unseres Fundamentes gestärkt worden.
- Mit den steigenden Hörer-Zahlen ist eine weitere Stärkung erfolgt.
- Die durchgehende Versorgung aller Autobahntunnels in unserem Sendebereich trägt bei zum lückenlosen Empfang – das ist im Alltag erfreulich und bei Unfällen und Notfällen unter Umständen lebensrettend.

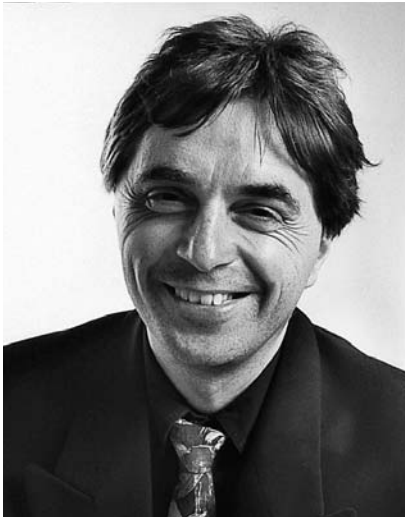
Und unser Förderverein gedeiht: Das ist vielleicht der wichtigste Teil der Stärkung unseres Fundamentes aber dieser Bereich des

Fundamentes darf ruhig noch weiter gestärkt werden, denn auch in Zukunft werden neue Stürme kommen, welchen wir widerstehen müssen.

Ich danke allen, die zum Gedeihen des Fördervereins beitragen und hoffe, dass noch möglichst viele zu uns stossen werden. Es lohnt sich, den Förderverein zu stärken.

Paul Günter
Verwaltungsratspräsident,
Radio Berner Oberland AG
Präsident Förderverein

Mit dieser Nummer erhalten Sie erstmals die neue BeO-Zytig im grösseren Format. Bernhard Kallen, Verantwortlicher der BeO-Zytig, hat in den letzten Monaten viele Stunden in die neue BeO-Zytig investiert und wir hoffen, dass unseren Leserinnen und Lesern auch die grosse BeO-Zytig gefällt. Wie die neue BeO-Zytig entstanden ist, erfahren Sie auf Seite 4.



„Die neuen Alten“ oder wie alt fühlen Sie sich?

und damit die Auswahl für einen Kauf immer komplizierter werden

Es freut mich, dass nun - zwar langsam aber stetig - immer mehr Firmen und Werbeagenturen die „neuen Alten“ entdecken und begreifen, wie wichtig und effizient Werbung für diese Zielgruppe ist. Es freut mich auch, dass die „neuen Alten“ auch von der Wissenschaft untersucht und für die Werbestrategen wichtig geworden sind.

Mit Befriedigung habe ich deshalb im letzten Jahr einen wissenschaftlichen Artikel von Karin Jost zum Thema „Die neuen Alten: Generation Gold – Eine Generation kommt in die Jahre“ gelesen. Karin Jost schliesst ihren Artikel mit folgenden Feststellungen ab:

„Der Jugendmarkt schrumpft. Die Alten sind eine Marktmacht. Dies ist keine Zukunftsmusik, sondern eine Tatsache. ...Die neuen Alten werden unsere Gesellschaft und unsere Märkte radikal verändern. Wir sollten uns besser langsam darauf einstellen. Vielleicht müssen wir uns aber auch beeilen.“

Deshalb rate ich allen Firmen, KMUs und Unternehmen im Berner Oberland dringend, die „neuen Alten“ unbedingt zu berücksichtigen – auch bei der Werbung. Gerade weil viele ältere Leute viel Geld und vor allem Zeit haben, ist Werbung für diese neue Zielgruppe erfolgreicher denn je. Und weil Radio BeO nicht nur jugendliche Hörer anspricht, sondern auch viele Menschen über 40 Jahre zu seiner Hörerschaft zählt, ist Radio BeO das optimale Medium, um Werbung für diese Zielgruppe zu betreiben. Gerade in den Bereichen Kommunikation, Technik, Gesundheit, Tourismus, Auto und Sport ist Werbung für ältere Leute sehr erfolgreich. Natürlich muss man dabei nicht vergessen, die Werbespots dem Publikum anzupassen – schliesslich reagieren nicht alle Leute gleich auf bekannte Werbewörter wie „geil und mega“. In dieser Hinsicht bietet die Werbeabteilung von Radio Berner Oberland eine optimale Beratung.

Seit Jahren richtete sich die Werbung in erster Linie an junge Leute. Sowohl Radiospots, TV-Spots, Inserate und auch Plakate bemühten sich um die Gunst der Jugend und vernachlässigten alle Menschen, die älter sind.

Dabei wurde von den Werbestrategen die Zeitspanne in den Bereich 15 – 49 Jahre gelegt – alle Menschen, die älter als 49 Jahre sind, wurden in der Vergangenheit schlicht ausgelassen. Diese Haltung war für mich schon immer und aus verschiedenen Gründen nicht nachvollziehbar. Denn

- Menschen werden generell immer älter
- Ältere Menschen haben mehr Zeit
- Ältere Menschen haben mehr Geld
- Die Kaufkraft der älteren Menschen ist nicht zu vernachlässigen
- Ältere Menschen sprechen auf gute Werbung immer besser an, weil die Produkte

Zum Schluss noch eine persönliche Bemerkung zum Thema Alter:

Bekanntlich ist man so alt, wie man sich fühlt; deshalb sind für mich die „neuen Alten“ genau so wichtig wie die jungen Leute. Schliesslich gehöre ich selber auch schon bald zu den „neuen Alten“.

Mit lieben Grüssen

Martin Muerner

Sendeleiter Radio BeO

Vizepräsident Verband Schweizer Privatradios

Übrigens:

Eine optimale Werbeberatung für alle Zielgruppen erhalten sie zu den Bürozeiten unter Tel 033 888 88 30 oder via Mail unter werbung@RadioBeO.ch. Natürlich gratis und unverbindlich.

Hauptversammlung 2006 in Unterseen

An der diesjährigen HV des Förderverein Radio Berner Oberland, durfte der Präsident Paul Günter und der Vizepräsident Simon Hauswirth gleich zwei Damen mit Blumensträussen überraschen. Priska Schneider legte nach vielen Jahren das Amt der Revisorin nieder. Ihr gebührte grossen Dank für die langjährige Treue und angenehme Zusammenarbeit. Auch Anna Muerner erhielt einen bunten Strauss zum Dank Ihres unermüdlichen Einsatzes. Sie ist seit Beginn der

Aussenaktionen immer an den Anlässen aktiv dabei und unterstützt so unseren Verein. Den beiden Frauen an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank.

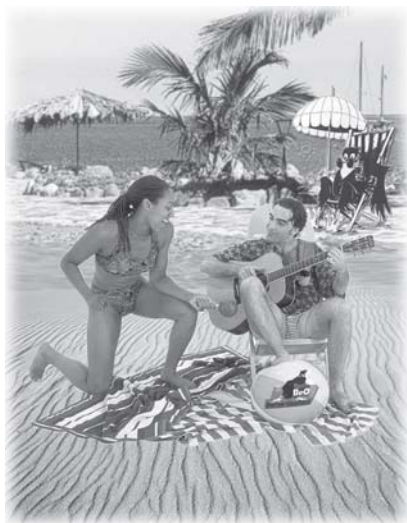


Priska Schneider wird von Paul Günter verabschiedet.



Anna Muerner bleibt dem Verein noch hoffentlich sehr lange erhalten. Rechts: Simon Hauswirth, Vizepräsident

Krebser



BeO-Sommerprogramm 3. Juli bis 6. August 2006

**Preise im Gesamtwert
von über Fr. 10'000.–**

Die neue BeO-Zytig

Im vierten Quartal des vergangenen Jahres unterhielt man sich im Vorstand vom Förderverein erstmals wieder etwas konkreter über eine neue Aufmachung der BeO-Zytig. Gesagt, getan. Allerdings ging dies nicht so einfach und einige Punkte mussten zwingend beachtet werden.

Wie der Zufall es wollte, stiess eine Gruppe junger Leute mit einem Anliegen zum Radio BeO. Die initiativen Frauen und der nicht minder kreative Mann, absolvierten eine Public-Relations Fachschule und durften zu diesem Anlass eine Projektarbeit verfassen. So nutzten wir gemeinsam die Gelegenheit und gingen ans Werk. Die angehenden PR-Fachleute ertsellten fleissig ihre Projekt-

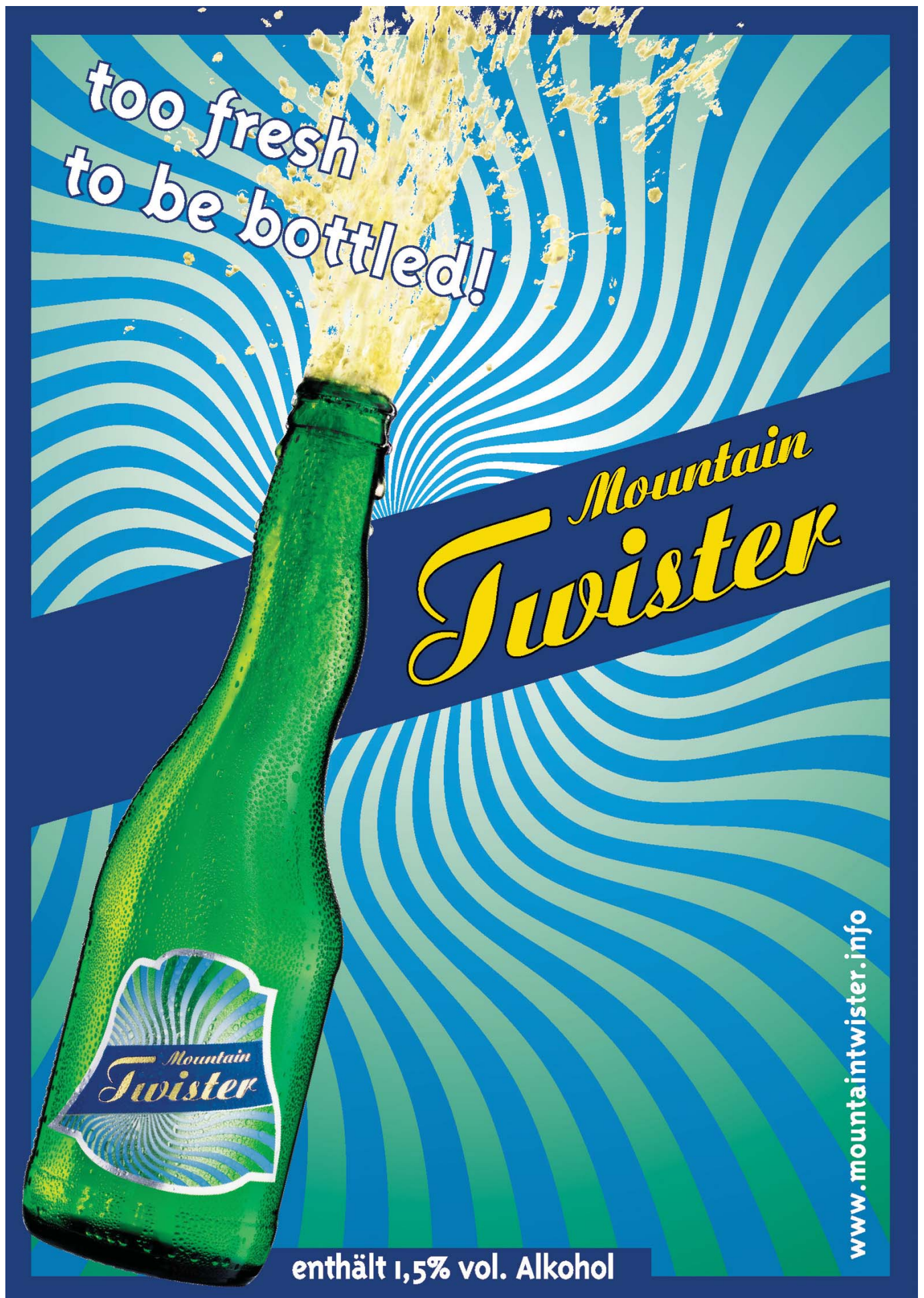


Die angehenden PR-Fachfrauen/männer, von links nach rechts: Nicole Bühler, Daniela Fuchs, Eva Feuz, Tony Heeb und Heike Kamieth

arbeit und meine Wenigkeit machte mich an die Neugestaltung der BeO-Zytig. Mit der gegenseitigen Hilfestellung entstand eine sehr gute Projektarbeit (Note 5,0) und eine frische BeO-Zytig.



Bernhard Kallen, BeO-Zytig



too fresh
to be bottled!

Mountain
Twister

Mountain
Twister

enthält 1,5% vol. Alkohol

www.mountaintwister.info

The advertisement features a central image of a green, condensation-covered beer bottle. A large, energetic splash of beer is erupting from the open neck of the bottle. The background is a vibrant blue with a series of concentric, wavy lines that create a sense of motion and depth. The text 'too fresh to be bottled!' is written in a white, outlined font, slanted upwards to the right. The brand name 'Mountain Twister' is prominently displayed in a large, yellow, cursive font on a dark blue diagonal banner. A smaller version of the brand name is on the bottle's label. At the bottom, the alcohol content 'enthält 1,5% vol. Alkohol' is stated in white. The website 'www.mountaintwister.info' is written vertically on the right side.

BeO-Stubete 2006

Tag	Datum	Zeit	Ort	Reservation
SO	11.06.	10.00 - 12.00	Dixie-Matinée Hotel Gurnigelbad, Rüti bei Riggisberg	031 809 00 77
SO	18.06.	10.00 - 12.00	Restaurant WirieBlick, Horboden-Zwischenflüh	079 415 19 06
SO	25.06.	10.00 - 12.00	Restaurant Campagna, Belp	031 819 15 55
SO	02.07.	10.00 - 12.00	Hotel Rest. Hornberg, Saanenmöser	033 744 13 65
SO	16.07.	10.00 - 12.00	Restaurant Campagna, Belp (Dixiematinee)	031 819 15 55
SO	30.07.	10.00 - 12.00	Bergrestaurant Leiterli, Lenk	033 733 35 16
SO	06.08.	10.00 - 12.00	BeO-Stubete / Aarechilbi, Restaurant Campagna, Belp	031 819 15 55
SO	13.08.	10.00 - 12.00	Bergrestaurant Mägisalp, Hasliberg-Reuti	033 972 53 20
SO	20.08.	10.00 - 12.00	Hotel Rest. Hirschen, Matten b. Interlaken	033 822 15 45
SO	01.10.	10.00 - 12.00	Hotel Ermitage, Kandersteg	033 675 80 20
SO	22.10.	10.00 - 12.00	Hotel Restaurant Bären, Ostermundigen	031 939 10 10
SO	29.10.	10.00 - 12.00	Mehrzweckhalle Iseltwald	079 439 42 09
SO	26.11.	10.00 - 12.00	Hotel Restaurant Bären, Ostermundigen	031 939 10 10

..damit das gute Programm von Radio BeO
bei Ihnen auch gut ankommt!

Mamie
Rundfunktechnik
Broadcast Systems





Sonntag, 11. Juni, 10.00 - 12.00 Uhr **Im Hotel Gurnigelbad, Rüti bei Riggisberg**

Folgende Formationen wirken mit:

- Full Steam Jazz Band
- Hans Fankhauser und seine White-Sox Jazzband

Reservierungen

031 809 00 77

Technik

Urs Breiter, ALPINMEDIA Spiez

Präsentation

Beat Jost, Radio BeO



Sonntag, 18. Juni, 10.00 - 12.00 Uhr **Im Restaurant Wirieblick, Horboden**

Folgende Formationen wirken mit:

- Handorgelduett Stocker-Künzi, Boltigen-Adelboden
- Häxebäse, Uetendorf

Reservierungen

079 415 19 06

Sponsor



www.emmental-versicherung.ch

Technik

Urs Breiter, ALPINMEDIA Spiez

Präsentation

Dani Althaus, Radio BeO

BeO-Älplerwuko 5. Juli bis 2. August 2006

BeO-Älplerwuko mit Grüßen und volkstümlichen Musikwünschen immer am Mittwoch Abend von 19.00 bis 22.00 Uhr.

Radio Berner Oberland überbringt Grüsse von Talbewohnern an Älplerinnen und Älpler und diese ihrerseits haben die Möglichkeit Grüsse ins Tal und natürlich auch an andere Sennen und Küher zu senden.



Während der Sendung werden jeweils auch Hörerinnen und Hörer aufgeschaltet um ihre Grüsse zu übermitteln.

Senden Sie ihre Postkarte mit Grüssen und ihrem Musikwunsch an:

**Radio Berner Oberland
BeO-Älplerwuko
Postfach 601
3800 Interlaken**

Vorschau auf die nächsten Events



1. bis 10. September Oberländische Herbstausstellung OHA in Thun
Mit vielen Specials und attraktiven Preisen

2. bis 5. November Neuland Berner Oberland, Thun Expo

16. bis 19. November Waren- und Gewerbeausstellung WGA Spiez

BeO-Morgeduschi

Montag bis Freitag 06.50 Uhr



Chömet mit Radio BeO under d'Morgeduschi – jede Morge, Mäntig bis Frytig am 06.50 Uhr und gwinnet äs **BeO-Duschtuech**

Mit wäm möchtisch Du einisch under d' Duschi?

Villicht mit...

**Fit u zwäg i Tag mit
dr BeO-Morgeduschi!**



BeO-Golden-Game

Montag bis Freitag 07.50 Uhr

Morgenstund hat Gold im Mund!
Beim BeO-Golden-Game gewinnt man goldige Preise!



RAIFFEISEN

Radio BeO Live an der Gewa in Steffisburg



oben: Esther Rychiger, OK-Präsidentin

Das Muttertagswochenende nutzten die Gewerbeleute aus Steffisburg und Umgebung für ihre Gewerbeausstellung. Radio BeO waren einmal mehr live dabei. Vom 12. bis 14. Mai sendete das Aussenstudio live aus dem Infra- und Logistikcenter Schwäbis. Nebst der amtierenden Präsidentin Frau Esther Rychiger, beehrten weitere Gäste den Stand von Radio Berner Oberland.



rechts: „Cosmos“ mit Matthias Heim im BeO-Rockcafé



Stefanie Gerber (BeO-Moderatorin), mit Gast



Sile Rügsegger durfte auch nicht fehlen – Merci Sile!

Grosser BeO-Wahlservice zu den Regierungs- und Grossratswahlen 2006 im Kanton Bern

Am Wochenende vom 9. April wählte der Kanton Bern den Regierungsrat und bestimmte die 160 Mitglieder für den Grossrat. Radio Berner Oberland startete schon am Mittwoch, 1. März 2006 einen ausführlichen BeO-Wahlservice mit täglichen Statements von Grossratskandidatinnen und Grossratskandidaten. Zudem organisierte Radio Berner Oberland für die Regierungsratswahlen zwei Sondersendungen und war am Wahltag im Berner Rathaus live vor Ort.

Radio Berner Oberland bot seiner Hörerschaft ab 1. März einen vollen Service Public Régional im Rahmen des „BeO-Wahlservice“ an – ein kleiner Rückblick auf die verschiedenen Sendegefässe zu diesen wichtigen Wahlen.



Die klare Wahlsiegerin der Regierungsratswahlen 2006 im Kanton Bern heisst Barbara Egger-Jenzer der SP. Mit über 97'000 Stimmen ist sie die erste Frau der SP, die ein solch hervorragendes Resultat erreicht. Aus diesem Grunde gab Barbara Egger-Jenzer kurz nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses BeO-Chefredaktor Adrian Durtschi ihrer Freude Ausdruck und bedankte sich via Radio Berner Oberland bei ihren Wählerinnen und Wählern.

- | | |
|--------------|--|
| 1.- 31. März | Täglich 2 Statements von Grossratskandidatinnen und Grossratskandidaten aus dem BeO-Land |
| 12. März | BeO-Sondersendung zu den Regierungsratswahlen (grosse Parteien) |
| 19. März | BeO-Sondersendung zu den Regierungsratswahlen (kleine Parteien) |
| 9. April | BeO-Wahlstudio mit Liveschaltungen ins Berner Rathaus |
| 10. April | BeO-Wahlstudio mit Resultaten aus dem Grossrat |



links: Mit grosser Freude nahm der Langenthaler Stadtpräsident Hansjürg Käser – FDP sein Wahlergebnis und damit seine Neuwahl in den Regierungsrat zur Kenntnis. Er gab BeO-Chefredaktor Adrian Durtschi bekannt, was er in den nächsten vier Jahren im Berner Regierungsrat bewirken möchte.



alle Resultate und Hintergrundsberichte. Interviews mit den Kandidatinnen und Kandidaten für den Regierungsrat und Analysen zu den Wahlen 2006 rundeten die ganze Arbeit der BeO-Redaktion im Berner Rathaus ab. Im Studio Interlaken wurden gleichzeitig die aktuellen Ergebnisse der einzelnen Oberländer Gemeinden direkt an die Hörschaft weitergegeben; ein Service, der nur Radio Berner Oberland anbot.

*Die drei gewählten bürgerlichen Regierungsräte am BeO-Tisch im Berner Rathaus kurz nach Bekanntgabe ihrer Wahlresultate.
von rechts nach links: Hansjürg Käser – FDP / Werner Luginbühl, – SVP / BeO-Chefredaktor Adrian Durtschi / Urs Gasche – SVP / BeO-Sendeleiter Martin Muerner*

Mit dem BeO-Wahlservice offerierte Radio BeO den politischen Parteien eine aussergewöhnliche Plattform, um ihre Programme und ihre Kandidatinnen und Kandidaten vorzustellen.

Am Wahltag selber war Radio Berner Oberland live im Berner Rathaus und übermittelte seiner Hörschaft topaktuell



Neu in den Berner Grossrat gewählt wurde der Brienzer Gemeindepräsident Peter Flück – FDP. Nicht ohne Stolz durfte er auf ein erfreuliches Wahlresultat zurückblicken und gab im Interview mit BeO-Chefredaktor Adrian Durtschi seiner Freude Ausdruck.



Die Oberländer Kandidatin, Monique Jametti Greiner – SVP, schaffte die Wahl in den Berner Regierungsrat nicht. Im Interview mit BeO-Sendeleiter Martin Muerner erklärte sie, warum sie gemäss ihren Einschätzungen den Sprung in den Regierungsrat nicht schaffte.

Radio BeO am 8. Swiss Economic Forum in Thun live dabei



Bundesrat Christoph Blocher eröffnete mit einem spannenden Referat das diesjährige Swiss Economic Forum. Mit seinem Appell an die rund 1'200 Wirtschaftsleute erntete er grossen Applaus. Sendeleiter Martin Muerner hatte nach dem Forum kurz Zeit, Bundesrat Christoph Blocher auf seine Rede anzusprechen. Links im Bild einer der Gründer des Swiss Economic Forums, CEO Stefan Linder.

Radio Berner Oberland hat das Swiss Economic Forum seit seiner Gründung in all den vergangenen Jahren medial begleitet und auch 2006 einen wichtigen Programmteil diesem wirtschaftlichen Grossanlass in unserer Region gewidmet. So hat Radio BeO seine Hörerschaft im Vorfeld des diesjährigen Swiss Economic Forums mit Interviews und Hintergrundberichten über diesen Anlass orientiert und während der zwei Tage in allen „BeO-Info“ Ausgaben aktuell und ausführlich informiert. Zudem realisierte Radio BeO als Rückblick eine Spezi alsendung mit vielen Interviews und Ausschnitten aus den Referaten des diesjährigen Anlasses. Mit allen



diesen „Service public“ Leistungen konnte dieser Anlass durch Radio Berner Oberland gewürdigt und die Verankerung des Swiss Economic Forums in unserer Region gestärkt werden.

Auch Nicolas Hayek senior war ein gefragter Mann am SEF 2006. Er beantwortete Fragen aus dem Publikum und erzählte, wie es ihm gelungen ist, die schweizerische Uhrenindustrie zu retten und seine Swatch-Group zum Erfolg zu bringen. Auch Nicolas Hayek stand Radio BeO für ein Interview zur Verfügung und erklärte, warum er trotz seinem Alter immer noch so aktiv sei.



Er war der Gründer der Privatrado- und PrivatTVszene in der Schweiz: Der heutige Geschäftsführer von SAT1, Roger Schawinski. Sendeleiter Martin Muerner nahm die Gelegenheit wahr, wieder einmal mit seinem „good old“ Radiokollegen Roger über die aktuelle Radiosituation, über die Unterschiede zu Deutschland und über das SEF 2006 zu diskutieren.



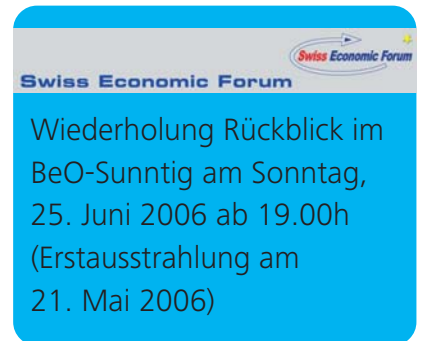
Jedes Jahr wird am Forum auch der Swiss Economic Award verliehen. Einer der Gewinner der 8. Ausgabe ist Remo Neuhaus, Betreiber des Lorinzini und des Restaurants „du theatre“ in Bern. BeO-Chefredaktor Adrian Durtschi gratulierte allen Gewinnern zum Erfolg und wollte von Remo Neuhaus wissen, was er nun mit dem hochdotierten Preis anfangen werde.



Sie war die gefragteste Frau am diesjährigen Swiss Economic Forum: CVP-Präsidentin und Bundesratskandidatin Doris Leuthard. In einer internen Saal-Abstimmung im Schadausaal in Thun gewann sie die meisten Stimmen und profilierte sich als Visionärin der schweizerischen Politik. Trotz ihrem gedrängten Zeitplan war sie bereit, Sendeleiter Martin Muerner ein längeres Interview zu geben, das innerhalb des Rückblicks auf das diesjährige Swiss Economic Forum am Sonntag, 21. Mai ab 19.00 ausgestrahlt wurde.

„Breaking the rules“ war das Thema des 8. Swiss Economic Forums. Da die Verantwortlichen jedes Jahr auch Überraschungsgäste einladen, war man natürlich gespannt, wen sie zu diesem Thema einladen würden.

Christoph Trummer aus Frutigen ist ein Aussteiger; einer der die Regeln der Gesellschaft gebrochen hat. Seit über 5 Jahren lebt er als Einsiedler an der Engstligen im Frutigtal in einer selbstgebauten Hütte. Christoph Trummer erklärte Sendeleiter Martin Muerner in einem längeren Interview auf eindruckliche Weise, wie er zu seinem Leben gefunden hat.



Besuch aus Amerika im BeO-Country-Club

Sue Frey erhielt Anfang April „hohen“ Besuch aus den Vereinigten Staaten. Die Superstars genossen den Aufenthalt im Studio und waren vom Engagement von Radio Berner Oberland begeistert. Radio BeO wird schliesslich auch über Internet in allen Herren Länder empfangen und nicht nur von „Heimweh-Schweizern“ gehört.

Robert Reynolds mit Joe Lynn White durchstöbern das Gästebuch und sind beeindruckt von den vielen prominenten Gästen.



*Gleich vier auf einen Streich.
von links nach rechts: Robert Reynolds, Joe Lynn White, Chuck Mead und Mark Collie – allesamt in der Country-Szene bekannt.*

Mark Collie kurz vor seinem Interview.



Radio BeO-Träff Galerie

Seit dem Relaunch des Programmes von Radio BeO im Januar 2006 präsentiert Radio Berner Oberland jeden Mittwoch neu den BeO-Träff. In dieser neuen Sendung werden prominente und auch weniger prominente Gäste vorgestellt und mit viel Witz und Spass ausgefragt. Die Hörerinnen und Hörer haben die Gelegenheit, aktiv an dieser Sendung mitzumachen und den Gästen Fragen zu stellen oder mit ihnen zu plaudern. Eine Auswahl der Gäste im zweiten Quartal 2006:



Links im Bild: Tom Metzger, Ex-Gölä Manager, Manager Gurtenfestival und Kenner der Backstage Musikszene Schweiz.

In der Mitte: Heinz Lehmann, BeO-Moderator

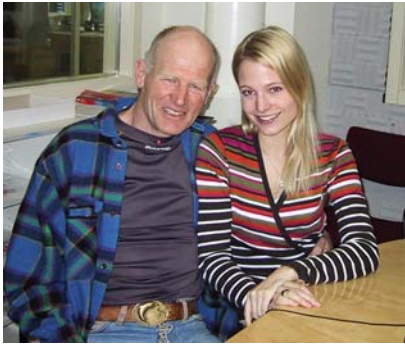
Rechts: Zlatko „Slädu“ Perica – Gitarrist bei Gölä und bei Florian Ast, war auf Welttournee mit DJ Bobo. Jetzt in der TV-Band der Montagssendung „Black an Blond“ auf SF1. Organisator von „Night of the Guitars“.



*oben:
Natasha Jackson, Ex-Traum-Job Kandidatin erzählte BeO-Moderatorin Mascha Santschi von den harten Bedingungen im Auswahlverfahren.*



Dora Andres, Alt-Regierungsrätin (seit dem 31. Mai 2006) fühlt sich am Mikrophon sichtlich wohl. Rechts im Bild: BeO-Moderator Matthias Heim.



links:
Peter Müller, Ex-Weltcup-Skifahrer.
Der sympathische Sportler zeigte
sich von seiner sonnigsten Seite mit
BeO-Moderatorin Mascha Santschi.

unten:
Gleich zwei Schönheiten vereint:
Fabienne Kropf, Miss Bern 2005 und
Mascha Santschi, ehemalige Miss
Bern.

unten:
Sina, die bekannte Mundart-
Sängerin kam kurzerhand durch den
Lötschberg aus dem sonnigen Wallis
zu uns.



Mia Aegerter, Schauspielerinnen und Sängerin bewies Ihr Talent auch im
Radiostudio bei BeO-Moderator Christoph Stöckli.



oben:
Thomas Ulrich – Abenteurer,
Fotograf, Bergführer,
Polarexpedition Frühling 2006 mit
BeO-Moderator Matthias Heim.

5. "Oberländer Sunntigs Zmorge" am 14. Mai 2006 in Interlaken



Seit 5 Jahren führen Radio Berner Oberland und die Basler Versicherung Generalagentur Berner Oberland das "Oberländer Sunntigs Zmorge" durch. Dieser Anlass entstand 2001 aus einer nachbarschaftlichen Idee: Weil sowohl das Studio von Radio Berner Oberland wie auch die Büros der Basler Versicherung in Interlaken im gleichen Gebäude nebeneinander liegen, gründeten Willy Stiefvater, Generalagent Basler Versicherung und Martin Muerner, Sendeleiter Radio Berner Oberland diesen Anlass; dies mit der Idee, die gute Nachbarschaft alljährlich



Weil das diesjährige "Oberländer Sunntigs Zmorge" am Muttertag stattfand, verteilten die Mitarbeiter der Basler Versicherung und Radio BeO allen anwesenden Müttern eine Rose.

Der grosse Saal des Hotel Metropole in Interlaken war anlässlich des 5. „Oberländer Sonntigs Zmorge“ voll ausgebucht. Mit grossem Applaus bedankten sich die eingeladenen Gäste bei Adolf Ogi für seine emotionsgeladenen Voten.



zusammen mit Kundinnen und Kunden und vielen anderen Gästen zu feiern.

Zum 5-jährigen Jubiläum gelang es den beiden Organisatoren, viele prominente und spannende Gäste am Muttertag, 14.5.06, in den grossen Saal des Hotel Metropole in Interlaken einzuladen. Als Ehrengäste konnten Alt-Bundesrat und UNO Sonderbeauftragter Adolf Ogi und die wiedergewählte Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer gewonnen werden. Prominent vertreten waren auch die Medaillengewinner der olympischen Winterspiele

2006 in Turin: Mit Tanja Frieden (Gold), Martina Schild (Silber) und Bruno Kernen (Bronze) war das sportliche Berner Oberland an diesem erfolgreichen Jubiläumsanlass bestens vertreten.

Der ganze Anlass wurde musikalisch durch die „Bödli Gamblers“ umrahmt und von einem reichhaltigen Buffet begleitet.

Sie ist die bestwiedergewählte Regierungsrätin an den diesjährigen Regierungswahlen des Kantons Berns und war die erste Rednerin am „Oberländer Sonntigs Zmorge“: Barbara Egger-Jenzer offenbarte in ihrer Rede ihre Liebe zum Berner Oberland und beschrieb die Oberländerinnen und Oberländer aus ihrer Sicht.





oben:
Mit seinen emotionsgeladenen Aussagen über Sport und Frieden begeisterte Alt-Bundesrat Adolf Ogi das Publikum am diesjährigen "Oberländer Sonntigs Zmorge". Er berichtete von seinen zahlreichen Tätigkeiten im Bereich der weltweiten Sportförderung und erzählte Erlebnisse und Geschichten aus seiner Bundesratszeit.

Die 3 Medaillengewinner von Turin stellten sich am diesjährigen "Oberländer Sonntigs Zmorge" den persönlichen Fragen von Radio BeO Sendeleiter Martin Muerner. So erfuhren die interessierten Zuhörerinnen und Zuhörer von den Wintersportcracks Details über die Nervosität bei einem Abfahrtsrennen, lernten die Entstehung des Wortes „Plämpel“ kennen und erhielten eine Ahnung, welcher Medienrummel nach solchen Erfolgen einsetzt.



Foto: Jungfrauzeitung

Werbung

in good company



Martin Gurtner
Versicherungs-
experte

René Michel
Experte für Finanz
und Vorsorge

Peter Zörjen
Versicherungs-
experte

Peter Roth
Versicherungs-
experte



Manuel Zurbuchen
Verkaufsleiter

Toni Zumstein
Versicherungs-
experte

Markus Reist
Versicherungs-
experte

Rudolf Baumer
Versicherungs-
experte

Ein starkes Team im Oberland

Wir beraten Sie gerne in sämtlichen Bereichen der Versicherung und Vorsorge sowie im Bankgeschäft. Rufen Sie uns einfach an.

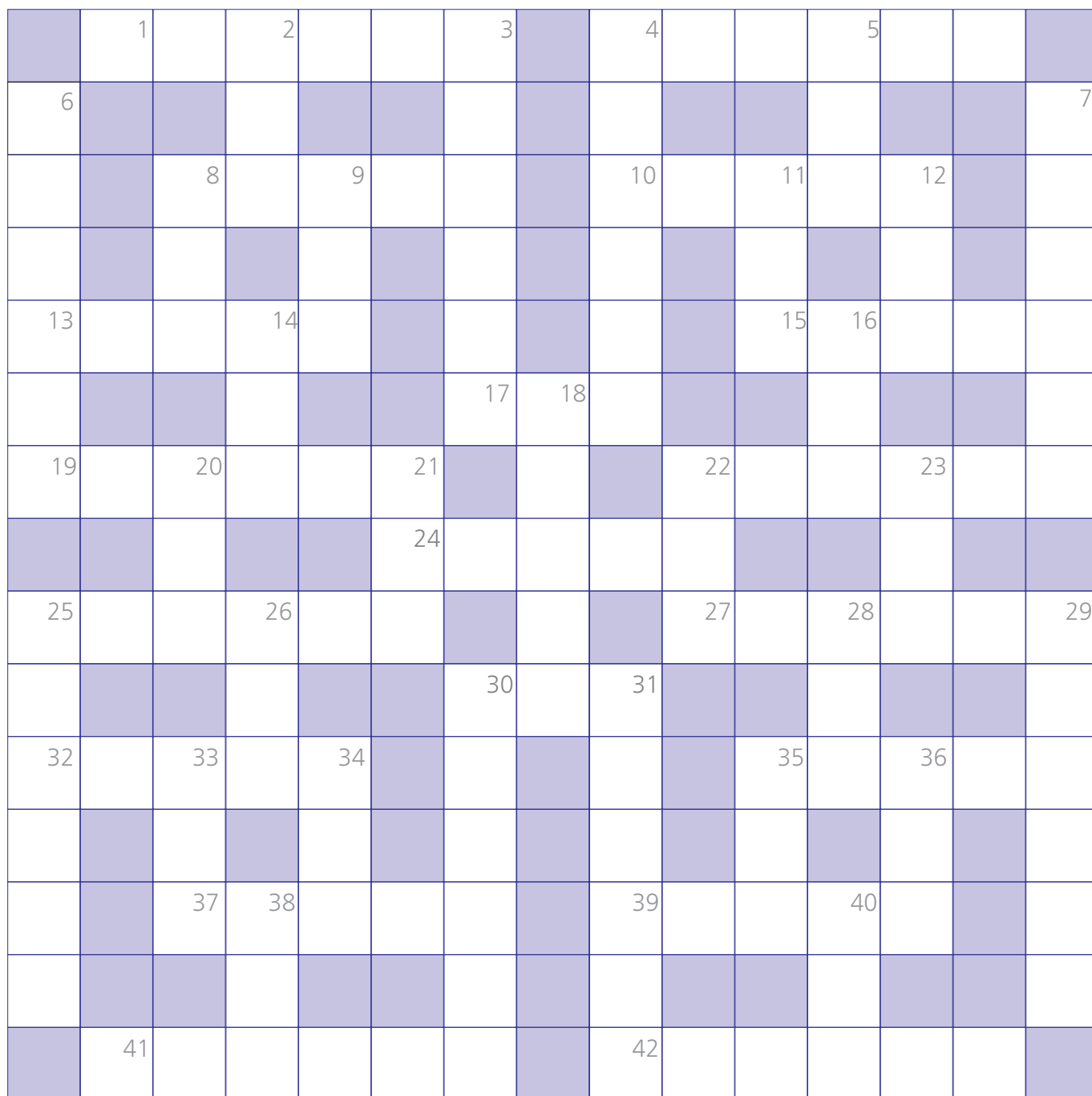
Agentur Interlaken, Aareckstrasse 6, 3800 Interlaken, www.baloise.ch
Tel. 033 827 88 11, Fax 033 827 88 21, Baloise Service Line 0848 800 806

Es war den Organisatoren des „Oberländer Sonntags Zmorge“ ein Anliegen, den Ehrengästen Erinnerungsgeschenke mitzugeben. So durfte Adolf Ogi eine handgefertigte und signierte gläserne Weinkaraffe und Barbara Egger-Jenzer eine ebenfalls handgefertigte und signierte gläserne Fruchtschale in Empfang nehmen. Den 3 Medaillengewinnern von Turin überreichte Marcel Scheidegger von DARWIN Airline je 2 Flüge von Belp nach London; ein weiterer Flug für 2 Personen wurde unter den anwesenden Müttern verlost. Zudem erhielten alle im Mai und Juni geborenen Mütter noch ein schmackhaftes Schokoladenrelief des Berner Oberlandes; diese Spezialität wurde den Müttern von Ernst Winkler, Bäcker in Blumenstein, offeriert.

Oberländer
Sonntagszmorge 2006 von
Basler Versicherung
Generalagentur Berner
Oberland und von Radio
Berner Oberland AG

Wiederholung Rückblick im
BeO-Sonntag am Sonntag,
16. Juli 2006 ab 19.00h
(Erstausstrahlung am 28.
Mai 2006)

Bericht: Martin Muerner, Sendeleiter
Fotos: bernhard-haldemann.ch



Waagrecht: 1 Umstandswort 4 Mittelmeerinsel 8 neg. Elektrode 10 Vogel 13 Flugzeugführer 15 Tageszeit 17 Meeressäuger 19 Biberratte 22 höchster türkischer Berg 24 von Wasser umgebenes Land 25 Edelstein 27 österr. Komponist (absolute Musik) 30 Zahlwort 32 Ansehen 35 Gewürz, Säure 37 Hausvorbau 39 Musikausdruck für alle zusammen 41 franz. Anrede 42 afrik. Staat

Senkrecht: 2 v. Adelsmann 3 dtsh. Dirigent und Pianist 4 kl. Stück Papier 5 dtsh. Tenor 6 Hoheitszeichen 7 Geldausleihe 8 schlangenähnlicher Fisch 9 Windrichtung 11 nordamerik. Staat 12 Bund für's Leben 14 Abk. für Trappistenorden 16 Riesenschlange 18 Singvogel 20 Art, Bauform 21 melodios. Instrumentalstück 22 Hochfläche 23 kurz f. Ragtime 25 Lautäußerung 26 Waldgrundstück 28 äthiop. Provinzstatthalter 29 Staatsgewalt 30 Vorspiel (musikal.) 31 Einflussgrösse 33 engl.: Alter 34 dtsh. Komponist 35 bayer. Kirchenmusiker 36 Winter-sportgerät 38 Teil des Wagens 40 Laut

Lösungswort: satir. Theater

7	15	16	22	23	37	39	40
---	----	----	----	----	----	----	----

2006 Wochenprogramm Radio BeO

Radio Berner Oberland AG Aareckstrasse 6 3800 Interlaken

Tel 033 888 88 10 Fax 033 888 88 15 info@radiobeo.ch

Wochenprogramm

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
06:00	BeO-Morge-Show	BeO-Morge-Show	06:00 BeO-Morge-Show	06:00 BeO-Morge-Show	06:00 BeO-Morge-Show	07:00 BeO-Läckerbisse	
09:00	Musig-Nature	Musig-Nature	09:00 Musig-Nature	09:00 Musig-Nature	09:00 Musig-Nature	08:00 BeO-Morge	Strubelmutz
10:00	BeO-Mittag	BeO-Mittag	10:00 BeO-Mittag	10:00 BeO-Mittag	10:00 BeO-Mittag	09:00 Infotourist	Gottesdienst
14:00	Musig-Nature	Musig-Nature	14:00 Musig-Nature	14:00 Musig-Nature	14:00 Musig-Nature	10:00 BeO-Mittag	BeO-Stubete
16:00	BeO-Abe	BeO-Abe	16:00 BeO-Abe	16:00 BeO-Abe	16:00 BeO-Abe		BeO-Schalldose
19:00	BeO-Fyrabe	BeO-Fyrabe	19:00 BeO-Fyrabe	19:00 BeO-Fyrabe	19:00 BeO-Weekend		BeO-Blasmusigträff
20:00	BeO-Mäntig	Kirchenfenster	20:00 BeO-Spielabe BeO-WuKo (alternierend)	20:00 BeO-Country			BeO-Blasmusig-Äxtra (alternierend)
21:00	Musig-Nature						BeO-Stubete
22:00	BeO-Infotourist	BeO-Infotourist	22:00 BeO-Infotourist	22:00 BeO-Infotourist	22:00 BeO-Infotourist		BeO-3xB
23:00	BeO-Nacht	BeO-Nacht	23:00 BeO-Nacht	23:00 BeO-Nacht	23:00 BeO-Nacht		BeO-Volkstüml. Apéro (alternierend)
12:00						12:00 BeO-Oldies	BeO-Sonntagmagazin mit BeO-Infos und Sport-News
16:00						BeO-Rockcafé	
18:00						Musig-Nature	Musig-Nature
20:00						BeO-Samschti	BeO-Sunnig 1. So: Rundum weiblich
22:00						BeO-Pacific- Sound	Musig-Nature
00:00						BeO-Nacht	BeO-Nacht

BeO-Nachrichten (National & International)

Montag bis Freitag: 06:00 • 07:00 • 08:00 • 09:00 • 10:00 • 11:00 • 12:00 • 13:00 • 14:00 • 16:00 • 17:00 • 18:00
 Samstag: 08:00 • 09:00 • 10:00 • 11:00 • 12:00 • 13:00 • 14:00 • 16:00 • 17:00 • 18:00
 Sonntag: 12:00 • 17:00 • 18:00

BeO-Info (Informationen aus der Region)

Montag bis Freitag: 06:03 • 06:30 • 07:03 • 07:30 • 08:03 • 12:03 • 12:30 • 13:03 • 16:30 • 17:03 • 17:30 • 18:03 • 18:30 • 23:00
 Samstag: 07:00 • 08:03 • 08:30 • 12:03 • 12:30
 Sonntag: 12:30 • 17:30 • 18:30 • 23:00

BeO-Wäetter (Wetterprognosen für die Region)

Montag bis Freitag: 06:05 • 06:35 • 07:05 • 07:35 • 08:05 • 08:30 • 09:03 • 10:03 • 11:04 • 12:05 • 12:35 • 13:05 • 14:03 • 16:05 • 16:32 • 17:05 • 17:35 • 18:05 • 18:37
 Samstag: 07:02 • 07:30 • 08:05 • 08:30 • 09:03 • 10:03 • 11:03 • 12:05 • 12:30 • 13:03 • 16:00 • 17:03 • 17:30 • 18:03
 Sonntag: 12:03 • 12:37 • 17:04 • 17:37 • 18:04 • 18:37



www.RadioBeO.ch

Frequenzen der Sender von Radio BeO:	
Region Thun	88.8 MHz
Region Thunersee	95.9 MHz
Region Interlaken	96.8 MHz
Region Brienz - Meiringen	94.9 MHz
Grindelwald - Wengen	95.9 MHz
Mürren - Lauterbrunnen	95.9 MHz
Adelboden	95.7 MHz
Kandersteg	95.4 MHz
Gstaad - Saanenland	91.5 MHz
Lenk - St. Stephan	95.8 MHz
Nedersimmental	92.4 MHz

Frequenzen Sender und Umsetzer

Region Thun	88.80	MHz
Region Thunersee/Oberland West	95.90	MHz
Region Interlaken	96.80	MHz
Region Brienz-Meiringen	94.90	MHz
Grindelwald/Lauterbrunnen	95.90	MHz
Adelboden	95.70	MHz
Kandersteg	95.40	MHz
Gstaad-Saanenland	91.50	MHz
Lenk-St. Stephan	95.80	MHz
Niedersimmental	92.40	MHz

Frequenzen Kabelnetze

Kabelfernsehen Stadt Bern STEREO	107.40	MHz
Regionalantenne RGA Thunersee STEREO	107.40	MHz
Kabelfernsehen Steffisburg STEREO	107.40	MHz
Kabelfernsehen Belp	107.40	MHz
Regionalantenne REGAS Spiez	88.70	MHz
Kabelfernsehen Bödeli-Interlaken STEREO	90.65	MHz
Kabelfernsehen Brienz-Meiringen	90.65	MHz
Kabelfernsehen Frutigen	107.40	MHz
Kabelfernsehen Adelboden	107.40	MHz
Kabelfernsehen Obersimmental	107.40	MHz
Kabelfernsehen Lauenen	107.40	MHz
Kabelfernsehen Münsingen, Wichtrach, Gerzensee, Mühledorf, Kirchdorf, Biglen, Grosshöchstetten, Konolfingen, Schlosswil, Worb, Zäziwil, Freimettigen, Niederhünigen, Mirchel, Walkringen, Arni, Rüfenacht, Oberdiessbach, Langnau-Bärau	92.20	MHz

Ich/wir möchte/n:

☐ Mitglied des
Fördervereins Radio BeO
werden (Jahresbeitrag mind. Fr. 30.–)

☐ Adresskorrektur

☐ Frau ☐ Herr

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

Bitte
frankieren

Förderverein
Radio BeO
Postfach 601
3800 Interlaken

VISITENKARTEN

200 Stk. einseitig farbig

Fr. 90.–

A6 POSTKARTEN

200 Stk. beidseitig farbig

Fr. 140.–

A4 FLYER

200 Stk. einseitig farbig

Fr. 240.–

Wir drucken bis zum Format 32x45 cm
auf Papier bis 300 gm², Kleber und Folie

Alle Preise ab gelieferten Daten, exkl. MwSt.

DIGITAL  DRUCK

SCHLAEFLI & MAURER AG

3700 Spiez • Seestrasse 42 • Direktwahl Digitaldruck 033 650 80 31 • Fax 033 650 80 90
digitaldruck@schlaefli.ch • www.schlaefli.ch • <http://upload.schlaefli.ch>



Hinterlassen Sie Ihre Spuren.

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit

Erstmals halten Sie die neue Zeitung in Ihren Händen. Viele interessante Berichte warten nur darauf von Ihnen gelesen zu werden. Die Informationen zu den Sendungen sind übersichtlich und reichhaltig bestückt. Die Gäste alle in Farbe abgebildet und das Kreuzworträtsel immer noch spannend und knifflig.

Finden Sie das neue Erscheinungsbild ansprechend, oder können Sie damit nichts anfangen?

Teilen Sie uns doch bitte Ihre Meinung mit, denn diese ist uns sehr wichtig!

Schreiben Sie noch heute Ihre Meinung an:

Förderverein Radio BeO
„Die Meinung zählt“
Postfach 601
3800 Interlaken

Die neue Radio BeO-Zytig wird wahr genommen!



Wie wäre es mit einem Inserat von Ihrer besten Seite? Das neue Format bringt mehr Gefühl für Ihre Werbung, ist bunter und lesefreundlicher. Das Beste daran: Sie profitieren und bezahlen gleichviel!

Eine optimale Beratung erhalten Sie bei:

Bernhard Kallen,
Telefon 031 318 11 49
Fax 031 318 11 48
info@kk-services.ch
www.kk-services.ch